



HOBAS-Doppelrohre für Trinkwasserschutzzonen

- Anwendungsgebiet:** Freispiegelsammler (Doppelrohrleitung) im Trinkwasserschutzgebiet
- Allgemeines:** Damit die Abwässer des Ortsteiles Hain-Gründau zu der vorhandenen Kläranlage des Abwasserverbandes Gelnhausen geleitet werden konnten, mußte 1991 ein Kanal durch die Trinkwasserschutzzone II gelegt werden. Um ein Höchstmaß an Sicherheit und eine einfache Kontrollierbarkeit während des Betriebes sicherzustellen, erfolgte die Ausführung als Doppelrohrkanal. Das Schutzrohr wurde offen an den HOBAS-Schacht angeschlossen, das Innenrohr wie eine Druckrohrleitung geschlossen durch den HOBAS-Schacht geführt.
- Technische Daten:** 2300 m HOBAS-Doppelrohre, DN 300/400, PN 1, SN 2.500/10.000
- Rohrverlegung:** Verlegetiefe: 1,4 m - 2,5 m  
Bodenverhältnisse: Boden der Gruppe 1-3 gemäß ATV - A 127.  
Grundwasser bis 1 m über Rohrscheitel.  
Die komplett im Werk vormontierten HOBAS-Doppelrohre wurden mittels Bagger in den unverbauten geböschten Graben gehoben und von Hand gekuppelt (zuerst das Innenrohr, dann das Schutzrohr).
- Entscheidungskriterien:** Ein gesamtes Rohrsystem (Rohr, Schacht u. Formteile) aus einem Material, die sichere Dichtheit der Doppelrohre und die guten Verlegeeigenschaften führten zur Entscheidung für HOBAS.
- Planung:** Ing.-Büro Häfner-Öfner, Hochstr. 19, 63571 Gelnhausen  
**Bauherr:** Abwasserverband Gelnhausen, Obermarkt 7, 63571 Gelnhausen  
**Bauunternehmen:** Fa. Ickes - Gelnhausen